

WEBINAR

Wirtschaftsrecht in Polen – Update

BONN 15.10.2026

Marcelina Nowak, Senior Managerin Ausländisches Wirtschaftsrecht
www.gtai.de

Wissenswertes für die Teilnehmenden

-  Teilnehmende sind stumm geschaltet
-  Webinar wird aufgezeichnet und steht nach dem Webinar zum Abruf bereit
-  Fragen über Chatfenster jederzeit möglich
-  Kurze Umfrage nach dem Webinar



*Exportieren
weltweit*



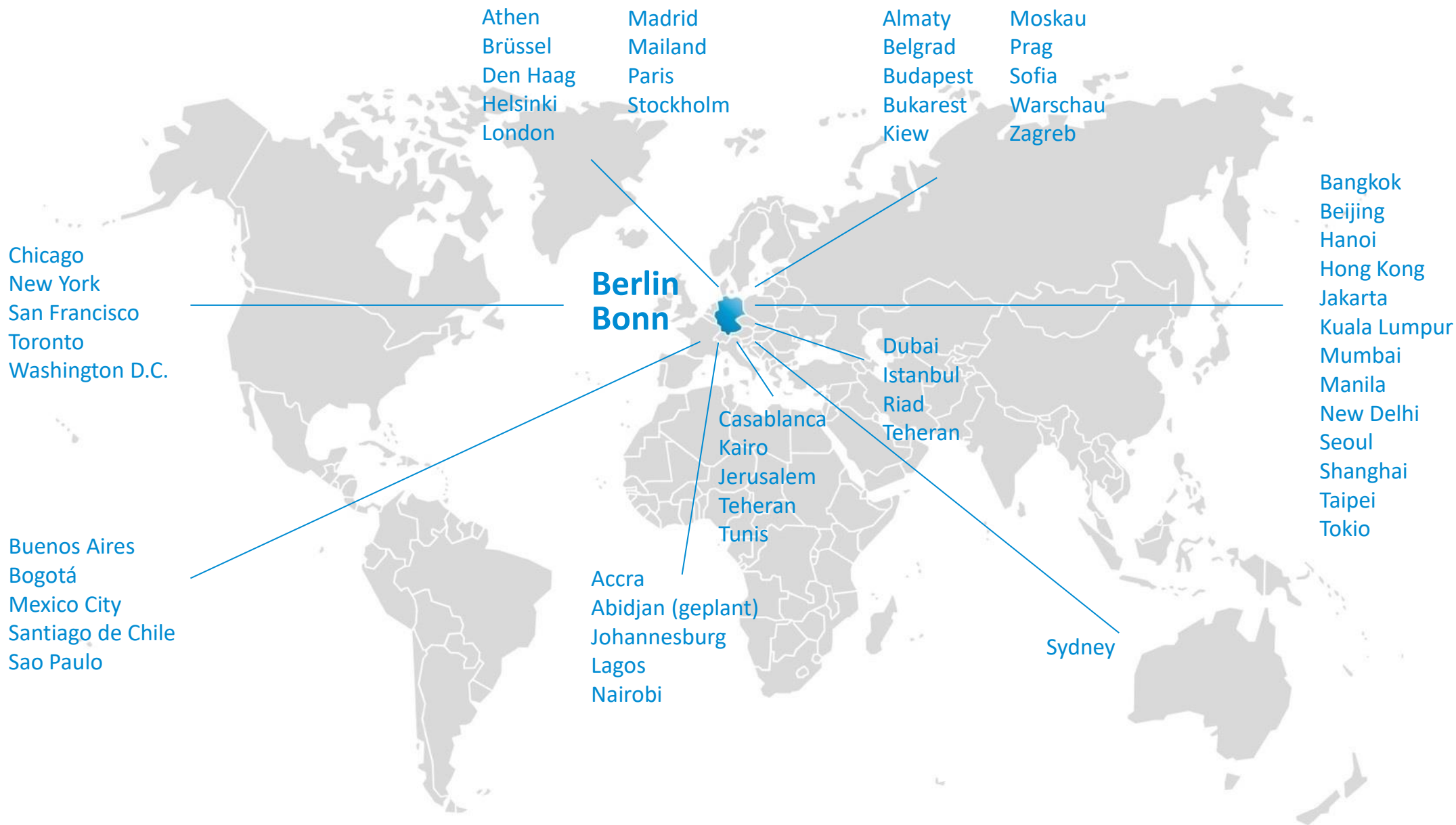
*Investoren-
anwerbung*



*Standort-
marketing*



*Förderung neue
Bundesländer*



Referentin



Marcelina Nowak

Senior Managerin

Ausländisches Wirtschaftsrecht
Germany Trade & Invest, Bonn



Aktuelle Entwicklungen in Polen

1. Steuerrecht (Körperschaft- und Einkommensteuer – JPK-CIT; verpflichtende KSeF)
2. Arbeitsrecht (EU-Lohntransparenzrichtlinie; Mindestlohn; polnische Arbeitsinspektion)
3. Gesellschaftsrecht (PESEL; KSH-Reform; Wirtschaftszweigklassifikation)
4. Zivil- und Verfahrensrecht (Digitalisierung der Justiz; elektronische Zustellungen)
5. KI-Regulierungen
6. Vergaberecht
7. Ausblick auf 2027



1. WIRTSCHAFTSRECHT IN POLEN UPDATE

STEUERRECHT

Steuerrecht

Umsatzsteuer (VAT)

- Schwellenwert für die Befreiung für Kleinunternehmer angehoben (von 200 000 PLN auf 240 000 PLN)

Umsatzsteuer (VAT)

- Obligatorisches elektronisches Rechnungssystem „KSeF“

Körperschaft- und Einkommensteuer

- Strukturierte Steuerbücher JPK_CIT und JPK_VAT (Meldepflichten; neue Versionen)
- Im Wesentlichen keine allgemeine Steuersatzerhöhung 2026

Wichtig: Digitalisierung des Steuerwesens (KSeF, JPK_CIT und JPK_VAT)

Digitale verpflichtende Rechnungsstellung

KSeF (Krajowy System e-Faktur)

- Seit 2026 stufenweise verpflichtend
- Nicht allein aufgrund einer polnischen Mehrwertsteuer-Registrierung KSeF-Pflicht unterstellen
- Finanzministerium stellt kostenlose Anwendungen zur Verfügung ([Aplikacja Podatnika KSeF 2.0](#))
- GTAI-Beitrag [Wer KSeF ignoriert, begeht einen großen Fehler](#)
- Die [AHK TECH- Expertenhotline](#)

Eine staatliche Plattform für die Ausstellung, Übermittlung, den Empfang und die Speicherung strukturierter elektronischer Rechnungen.



2. WIRTSCHAFTSRECHT IN POLEN UPDATE

ARBEITSRECHT

Änderungen im Arbeitsrecht

EU-Lohntransparenz-richtlinie

- Zwei Umsetzungsstufen
- [Entgelttransparenz](#) im Recruiting gilt bereits seit 24. Dezember 2025
- umfassende Umsetzung weiterhin im Gesetzgebungsverfahren

Gesetzlicher Mindestlohn

- 4.806 PLN (seit Januar 2026)
- Mindeststundensatz 31,40 PLN (2006)
- Anstieg am 1. Januar 2027 auf 4.950 PLN (Mindeststundensatz 32,30 PLN)

Staatliche Arbeitsaufsichtsbehörde (PIP)

- Neue Befugnisse
- Änderung der Beschäftigungsform von Amts wegen ohne langwieriges Gerichtsverfahren

Änderungen in den polnischen Mobbingvorschriften ab 5. November 2026 ([Art. 94 § 1 des polnischen Arbeitsgesetzbuches](#))

Staatliche Arbeitsaufsichtsbehörde (PIP)

Neue Befugnisse

- Feststellung eines Arbeitsverhältnisses durch Verwaltungsentscheidung
- Höhere Sanktionen und stärkere Kontrollkompetenzen
- Rechtsschutz gegen die Entscheidung der PIP
- Neue Möglichkeit einer individuellen Auskunft
- [Gesetz vom 13.04.2007 über die Staatliche Arbeitsinspektion](#) (konsolidierte Fassung)

PIP kann eigenständig
im Rahmen einer
Kontrolle aktiv werden
und die Feststellung
des
Arbeitsverhältnisses
veranlassen



3. WIRTSCHAFTSRECHT IN POLEN UPDATE

GESELLSCHAFTSRECHT

Änderungen im Gesellschaftsrecht

Reform des Handelsgesellschafts- gesetzbuches

- Tritt überwiegend erst am 18. Februar 2027 in Kraft
- Digitalisierung im Vordergrund
- Beweiskraft von Aktienurkunden verlängert

PESEL

- Pflicht zur Erfassung der PESEL im Aktionsregister
- Sicherstellung der Identifizierbarkeit von Aktionären

Wirtschaftszweig- klassifikation geändert

- Ersetzt die bisherige PKD 2007
- Die [neue PKD](#) (Polska Kwalifikacja Działalności) 2025
- Aktualisiert das System der Klassifizierung wirtschaftlicher Tätigkeiten in Polen (bis Ende 2026)

Gesetzbuch über die Handelsgesellschaften vom 15. September 2000 (konsolidierte Fassung)



Neues Digitalisierungsprojekt im Gesellschaftsrecht

Daneben läuft 2026 ein für deutsche Investoren besonders interessantes [Digitalisierungsprojekt UDER98:](#)

- Elektronische Einladungen zur Gesellschafterversammlung
- Vollmacht zur Gesellschafterversammlung
- Weniger Papier ist das Motto (Digitalisierung der Sp. z o.o.)



4. WIRTSCHAFTSRECHT IN POLEN UPDATE

ZIVIL- UND VERFAHRENSRECHT

Digitalisierung der Justiz

Die wichtigste bereits umgesetzte Änderung betrifft das **Portal Informacyjny Sądów Powszechnych**: Seit **1. März 2026** dient es nicht mehr nur dazu, Informationen über ein Verfahren und Dokumente einzusehen. Es wurde um ein elektronisches „**Biuro Podawcze**“, also eine elektronische Einreichungsstelle, erweitert. Bestimmte Prozessschriftsätze können damit unmittelbar elektronisch beim Gericht eingereicht werden; man erhält eine elektronische Eingangsbestätigung.

[Informationsportal
der Ordentlichen
Gerichtsbarkeit](#)

(Portal Informacyjny
Sądów Powszechnych)

Elektronische Zustellung (e-Doreczenia)

**Elektronischer
Zivilprozess (1. März
2026)**

Bestimmte Schriftsätze können über das Gerichts-
Informationsportal eingereicht werden (erhebliche Digitalisierung
der Prozessführung)

**Elektronische
Prozessvollmacht (1.
März 2026)**

Vollmacht kann elektronisch erteilt und entsprechend signiert
werden (erleichtert grenzüberschreitende Mandate)

**Elektronische
Anlagen/Nachweise (1.
März 2026)**

Anpassung der Regeln für elektronische Dokumente und
Beglaubigungen (weniger Papierkommunikation)

E-Doreczenia (Registrierung) seit Januar 2026

Aktive ADE Adresse

- Antrag online stellen über [Biznes.gov.pl](https://biznes.gov.pl)
- Antrag elektronisch unterschreiben mit qualifizierte elektronische Signatur (sog. Profil Zaufany)
- Elektronisches Postfach einrichten (derzeit öffentlicher Anbieter Poczta Polska S.A.)
- Wichtig ist das Postfach zu aktivieren; erst dann gelang man zu der BAE (Staatliche Adressatenbank - Baza adresow elektroniczynch)

Qualifizierte Elektronische Signatur (sog. Profil Zaufany)

- Für die Beantragung benötigt man eine gültige [PESEL](#) Nummer (Identifikationsnummer, die für verschiedene behördliche, geschäftliche und steuerliche Formalitäten erforderlich ist)
- [Beantragung des Profils](#)

E-Doreczenia (Beantragung und Erläuterungen); ePUAP nur noch dort wo zugelassen, ansonsten ADE verpflichtend (elektronische Zustelladresse), z.B. für KRS und CEIDG Eintragung



5. WIRTSCHAFTSRECHT IN POLEN UPDATE

KI-REGULIERUNGEN

Einsatz künstlicher Intelligenz

Im Jahr 2026 hat Polen seine KI-Regulierung deutlich konkretisiert. Für Unternehmen sind dabei zwei Ebenen zu unterscheiden:

1. die unmittelbar geltende [EU-Verordnung](#) und
2. das neue [polnische Durchführungsgesetz vom 3. Juli 2026](#).

Ein Kernstück ist die neue [KI-Aufsichtsbehörde](#) (Komisja Rozwoju i Bezpieczeństwa Sztucznej Inteligencji), also die Kommission für Entwicklung und Sicherheit künstlicher Intelligenz. Nach den Regierungsinformationen soll sie insbesondere die Einhaltung der KI-Vorschriften überwachen. Bürger, Unternehmen und Institutionen können außerdem Beschwerden über KI-Systeme an die Kommission richten.

Rechtsatlas KI

(GTAI)



6. WIRTSCHAFTSRECHT IN POLEN UPDATE

VERGABERECHT

Vergaberecht: Neuerungen

Im polnischen Vergaberecht hat sich 2026 einiges geändert:

- ✓ Für Unternehmen, die sich an öffentlichen Ausschreibungen in Polen beteiligen, sind vor allem der höhere nationale Schwellenwert, Änderungen im Rechtsschutz, neue Cybersecurity-Regeln und die seit Juli geltende Zertifizierung von Auftragnehmern relevant.
- ✓ Eine besonders praxisrelevante Änderung ist die Anhebung der Anwendungsschwelle von 130.000 PLN auf 170.000 PLN netto zum 1. Januar 2026.
- ✓ Zudem können Verfahren seit 13. März 2026 vor der [polnischen Vergabekammer](#) KIO auch als Video-Verhandlung durchgeführt werden. Gleichzeitig wurden aber die Beweis- und Verfahrensregeln geändert.

**Polnisches
Vergabegesetz
vom 11.
September 2019**
(konsolidierte
Fassung)



7. WIRTSCHAFTSRECHT IN POLEN UPDATE

AUSBLICK AUF 2027

Künftige Gesetzesänderungen

EU- Lohntransparenzrichtlinie

Strukturelle Verpflichtungen kommen noch

KSH-Novelle

Neue Regeln für Aktionäre, Digitalisierung des polnischen GmbH

Neue Produkthaftung

Die Anpassung des polnischen Zivilrechts und Zivilprozessrechts an die [EU-Richtlinie 2024/2853](#) über die Haftung für fehlerhafte Produkte (wichtig für Hersteller, Importeure und Lieferanten mit Geschäft in Polen)

Wirtschaftsrecht in Polen Update

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Wie geht es weiter?

Sie erhalten den Vortrag und den Link zur Aufzeichnung des heutigen Webinars per E-Mail.

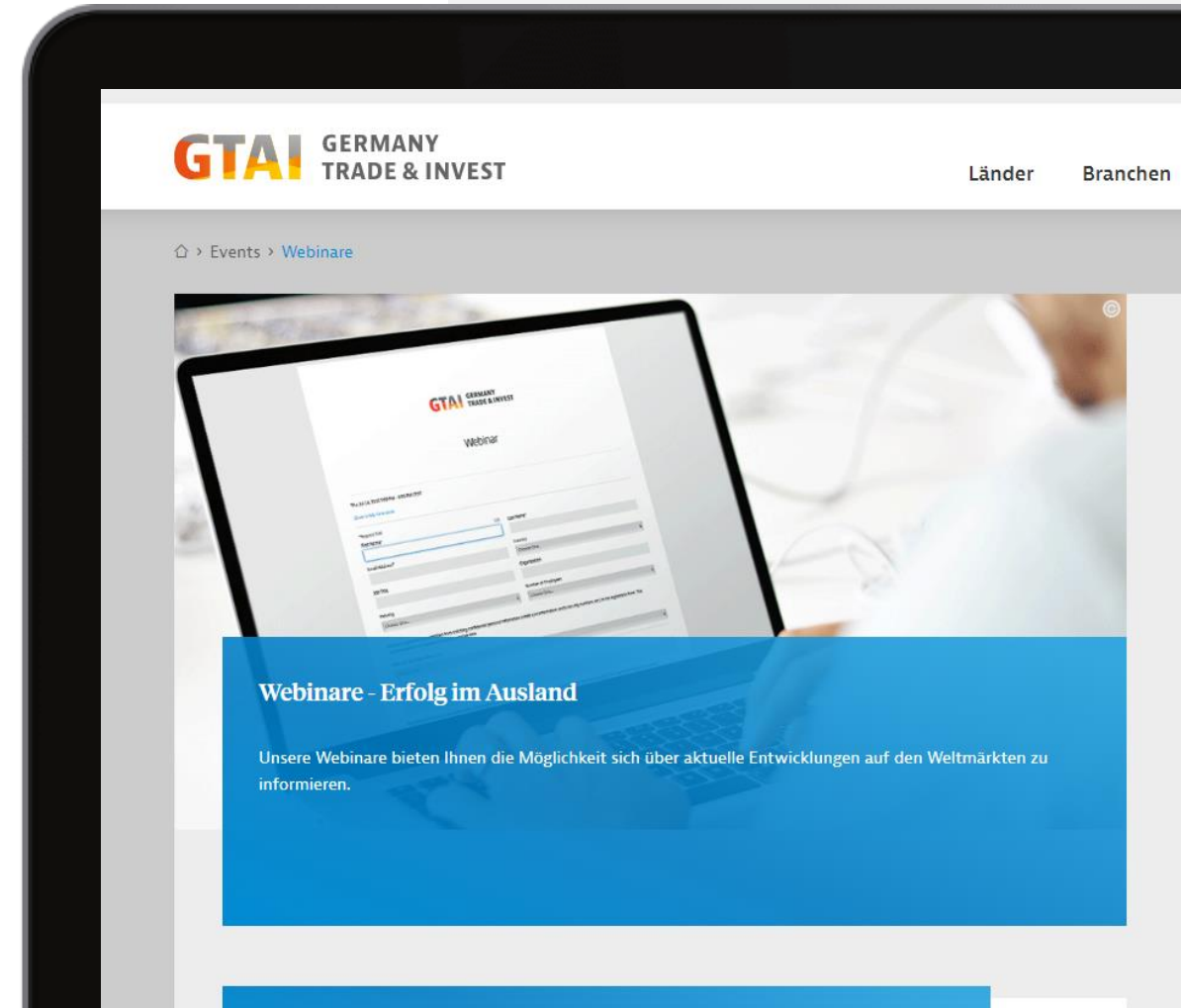
Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Webseite unter www.gtai.de/recht



Ausländisches Wirtschaftsrecht

Webinare

Informationen zu unseren zukünftigen und vergangenen Webinaren finden Sie auf unserer [Website](#).





Ausländisches Wirtschaftsrecht - Produkte

Reihe „Recht kompakt“

www.gtai.de/recht-kompakt

Newsletter Recht

www.gtai.de/rechtsnews

Linklisten „Ausländische Gesetze“

www.gtai.de/auslaendische-gesetze

Webinare

www.gtai.de/webinare

Portal 21

www.portal21.de

Ausländisches Wirtschaftsrecht

Social Media

Auf **LinkedIn** bündeln wir unser
Informationsangebot für Sie!

 [Internationales Wirtschaftsrecht](#)

Folgen Sie uns!



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Marcelina Nowak, M.J.I.

Ausländisches Wirtschaftsrecht

Germany Trade & Invest

marcelina.nowak@gtai.de

0228 24 993 371

Für weitere Informationen

www.gtai.de/recht